

AART der nostalgische Frisör



Rasieren das Handwerk

Nicht jeder Mann beginnt den Tag mit dem Entfernen der Barthaare, die jede Nacht wieder nachwachsen. Doch finden 93% der männlichen Bevölkerung es wichtig sich jeden morgen zu rasieren.

Seit der Entdeckung von Stahl – kurz nachdem wir das aufrechte gehen gelernt hatten-ist der Mann auf der Suche nach einer Methode um sich von seinen Stoppeln zu befreien, ohne sich dabei lebend zu häuten.

„Messer gut“ mein Herr?

So klang es viele Generationen lang aus dem Mund des Frisörs. Und der Kunde nickte zufrieden von „ja“. Wie sollte er auch anders entscheiden, komfortabel hintenüber gelehnt, sein Gesicht eingeseift mit wohltuendem Schaum, in Erwartung des kalten Stahls der den Bart verschwinden lässt. Vertrauend auf den Handwerker der gewandt mit dem Messer hantiert; um eben etwas später glatt rasiert der Welt wieder entgegen zu treten, erquickt mit einem frischen Gefühl.

Handwerkliche Demonstrationen

Aart der nostalgische Frisör lässt in diesen schnelllebigen Jahren das alte Handwerk des Rasierens wieder erleben. Wo er auch hinkommt ist immer ein grosses Interesse an seinen attraktiven Demonstrationen. Ist es Nostalgie nach der vergangenen Zeit mit Rasierbecken, Rasiertuch und das Rasiermesser das den Kunden begeistert? Oder ist es einfach die Idee um selbst einmal aus tiefstem Herzen „ja“ sagen zu können auf die Frage „Messer gut, mein Herr?“

Terminabsprachen

Aart van Egteren, der Frisör rasiert auf nostalgische Weise; während Handwerkermärkte, Feste, Flohmärkte und Feierlichkeiten. Reservierungen für diese Attraktive Demonstration:

Handy; 00316 22489516

e-mail: info@barbier-aart.com
www.barbier-aart.com (fotogalerie)
Aart van Egteren, de Barbier
Florahof 3
8181 VG Heerde. Niederlande